

►IMPRESSUM

IG Metall Gummersbach

Singerbrinkstraße 22, 51543 Gummersbach

Telefon 02261 9271-0, Fax 02261 9271-50

► igmetall-gummersbach.de, ► gummersbach@igmetall.de

Redaktion: Werner Kusel (verantwortlich), Bilder: Michael Gauger



Der neu gewählte Betriebsrat von B.E.G.: Nicole Dederichs, Alexandra Kächel, Eleonora Müller, Anna Bollmann, Dominik Braun, Anja Urban und Zilly Klein



Und hier das Team von Alupro: Marc Großgebauer, Sergej Becker, Christine Rahman, Waldemar Stetinger und Guido Conrady

Toller Erfolg: In zwei weiteren oberbergischen Betrieben verfügt die Belegschaft erstmals über einen Betriebsrat. Die Vorbereitungen zur Wahl im Januar wurden von der IG Metall im Rahmen der Aktivität BoB (»Betriebe ohne Betriebsrat«) unterstützt. Den Kolleginnen und Kollegen von B.E.G. Brück in Lindlar und von Alupro in Allenbach gratulieren wir ganz herzlich zu diesem Fortschritt. B.E.G. wird durch unseren Sekretär Simon Stefer betreut, Alupro durch seinen Kollegen Haydar Tokmak.

Autohaus Stein

5,1 Prozent mehr Geld plus IG Metall-Bonus

Nach zwei Verhandlungsrunden stand der Tarifabschluss: Rückwirkend ab 1. Januar 2016 gibt es für die Beschäftigten des Autohauses Stein 2,1 Prozent mehr, ab 1. Januar 2017 noch einmal 3 Prozent. Die Vereinbarung läuft bis zum 30. September 2017. Urlaubs- und Weihnachtsgeld werden um 20 Euro monatlich erhöht.



Außerdem gibt es eine Sachbezugsgutschrift von monatlich 44 Euro netto. Mitglieder der IG Metall erhalten ein zusätzliches Plus: 153 Euro netto als Erholungsbeihilfe, jeweils für 2016 und 2017.

Thomas Jonen, Betriebsratsvorsitzender bei Stein in Gummersbach, zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Abschluss: »Zum ersten Mal ist es uns gelungen, für die Mitglieder der IG Metall einen Extrapbonus zu erreichen. Den bekommen hier in Gummersbach zwar fast alle, aber das zeigt auch unseren sehr guten Organisationsgrad.«

»Vielleicht hat Gummersbach einen Weg gewiesen, den die Beschäftigten an anderen Standorten der Stein-Gruppe ebenfalls gehen sollten«, kommentierte Verhandlungsführer und Erster Bevollmächtigter der IG Metall, Werner Kusel. »Ein hoher Organisationsgrad zeigt unsere gemeinsame Stärke und macht solche Ergebnisse erst möglich.«

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Kollege Karl Heinz Janzen feierte seinen 90. Geburtstag.

Vom Vertrauensmann bis zum Zweiten Vorsitzenden der IG Metall in Frankfurt: Karl Heinz Janzen hat eine eindrucksvolle Karriere absolviert und mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Interessen der Arbeitnehmer viel bewirkt. Am 23. Januar feierte der ehemalige Erste Bevollmächtigte der IG Metall Gummersbach seinen 90. Geburtstag.



Immer auf der Seite der Arbeitnehmer: Karl Heinz Janzen

Wieder in der Heimat »Der Kreis schließt sich.« Mit diesen Worten begrüßte der derzeitige Erste Bevollmächtigte Werner Kusel das Geburtstagskind, das seit Mitte vergangenen Jahres wieder in seiner oberbergischen Heimat, in Schnellbach, wohnt.

40 Jahre im Einsatz Janzen war 1949 in die IG Metall eingetreten, hatte sich von 1952 bis 1957 als Betriebsratsmitglied engagiert und war 1956 Mitglied der Ortsverwaltung geworden. Ab 1957 arbeitete er als Sekretär, ab 1963 als Erster Bevollmächtigter. 1971 wurde unser Kollege zunächst ehrenamtliches Mitglied des IG Metall-Vorstands, dann von 1972 bis 1986 geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Anschließend, bis 1989, war er Zweiter Vorsitzender der Gewerkschaft.

Aktuelle Themen Die Spuren, die Karl Heinz Janzen in den 1970er Jahren im Oberbergischen hinterlassen hat, finden sich noch heute: So geht die Organisation unserer Geschäfts-

stelle mit ihren Nebenstellen auf sein Wirken als Gewerkschaftssekretär zurück. Viele Tarifverträge zur Entgeltgerechtigkeit, aber auch die Auseinandersetzungen mit Arbeitgebern und Politik um Aussperrung und Streikrecht tragen seine Handschrift. Seit den 1980er Jahren stand für ihn der technologische Wandel im Blickpunkt. Die damals aktuellen Themen wie menschliche Arbeitszeiten, technische Angestellte im Computerzeitalter, Roboter und Rationalisierung stehen, so Werner Kusel, auch heute wieder auf der Tagesordnung. Wir wünschen Karl Heinz Janzen alles Gute, vor allem Gesundheit, und würden uns freuen, ihn auf der einen oder anderen unserer Veranstaltungen als Ehrengast begrüßen zu können.

Kind & Co. beim Bowlingturnier vorn

Fast 70 junge Metallerinnen und Metaller hatten viel Spaß beim 3. Bowlingturnier der IG Metall Jugend in der Bowlinglounge in Overath. Gruppensieger wurden die Auszubildenden der Firma Kind & Co.

Die Teilnehmer kamen aus zehn Betrieben (Ahle, BPW, Berg, Rüggeberg, Schmidt & Clemens, Lista Dörrenberg, Voss). Als beste Bowler mit den meisten Striks wurden Lena Drogis (BPW) und Steffen Renz (S&C) ausgezeichnet. Organisator des Turniers war unser Jugendsekretär Simon Stefer. »IG Metall-Arbeit soll auch Spaß machen«, erklärte er. »Für 2016 haben wir uns viel vorgenommen.« Auf dem Programm stehen unter anderem die Organisationswahlen, die Tarifrunde und der 125. Geburtstag der IG Metall.



►TERMINE

- 2. bis 4. März: ERA Seminar Leistungsbeurteilung
- 8. März: Ortsvorstand
- 8. März: Referenten-Arbeitskreis
- 8. März: Internationaler Frauentag Abendveranstaltung 17 Uhr
- 18. und 19. März: Vertrauensleute-Wochenendtagung
- 28. März: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)